

BEKO



CSA29022

D

Gebrauchsanweisung





WARNUNG!

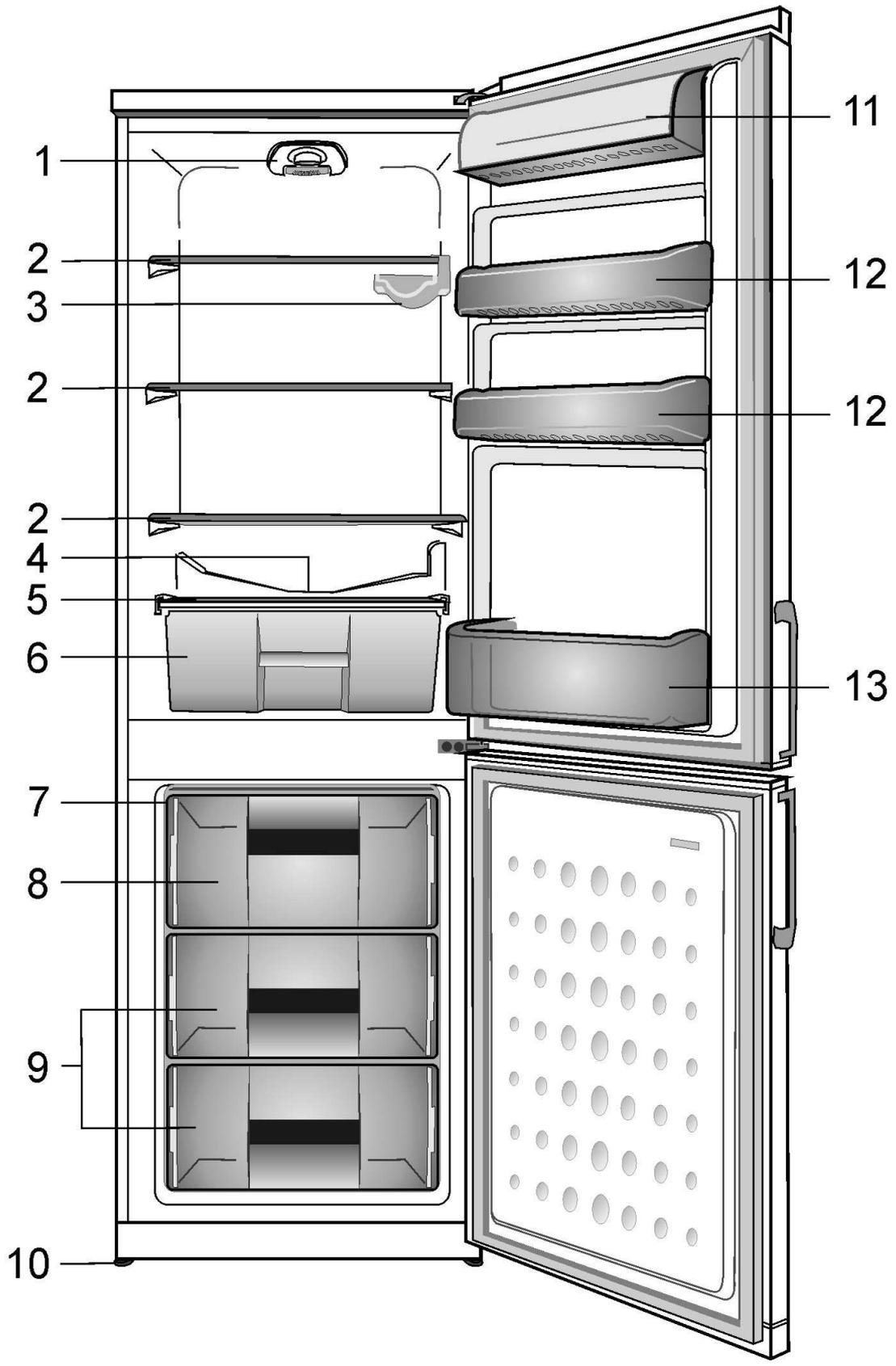
Ihr Gerät verwendet ein umweltverträgliches Kältemittel, R600a (nur unter bestimmten Umständen brennbar). Um einen einwandfreien Betrieb Ihres Gerätes sicherzustellen, beachten Sie bitte folgende Vorschriften:

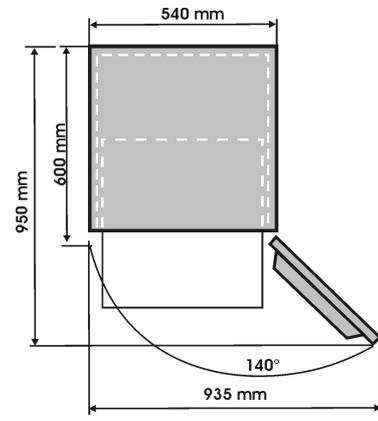
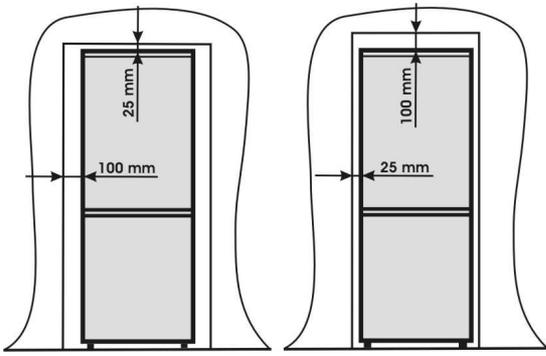
- ◆ Die Luftzirkulation um das Gerät darf nicht behindert sein.
- ◆ Verwenden Sie außer der vom Hersteller empfohlenen, keine mechanischen Hilfsmittel, um den Abtauprozess zu beschleunigen.
- ◆ Der Kältemittelkreislauf darf nicht beschädigt werden.
- ◆ Verwenden Sie im Lebensmittelaufbewahrungsbereich Ihres Gerätes keine elektrischen Geräte, es sei denn, sie sind vom Hersteller empfohlen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

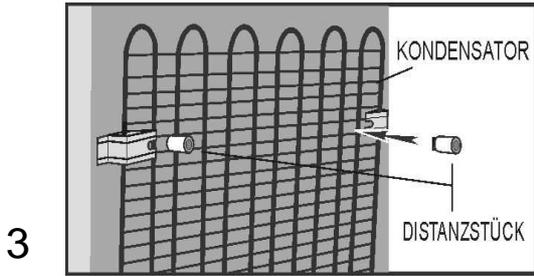
D Inhalt

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit /1
Elektrischer Anschluss /2
Transporthinweise /2
Aufstellung des Gerätes /2
Geräteübersicht /3
Allgemeine Einlagerungsempfehlungen /3
Temperaturregelung. Einstellung der Temperatur /4
Bevor der Inbetriebnahme /4
Lagern von tiefgefrorenen Lebensmitteln /5
Einfrieren von frischen Lebensmitteln /5
Abtauen des Gerätes /5
Wechseln des Türanschlages /6
Wechsel der Glühlampe /6
Reinigung und Pflege /6
Was Sie tun sollten und was auf keinen fall-einige Hinweise /7
Massnahmen bei Betriebsstörung /8
Technische Daten /8

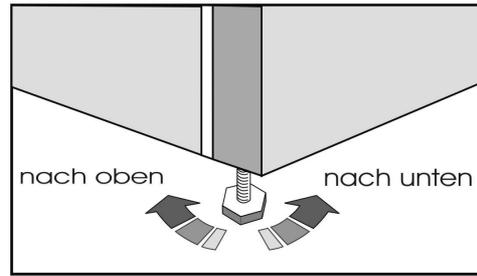




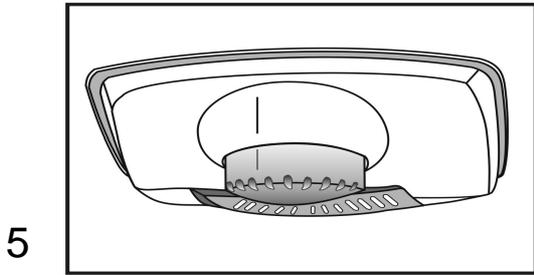
2



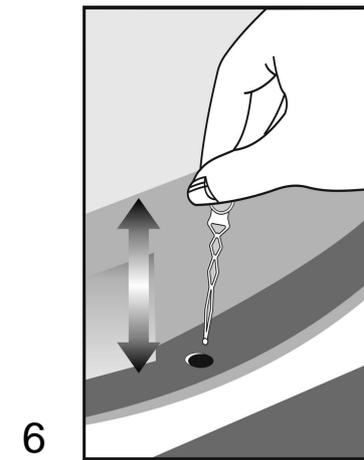
3



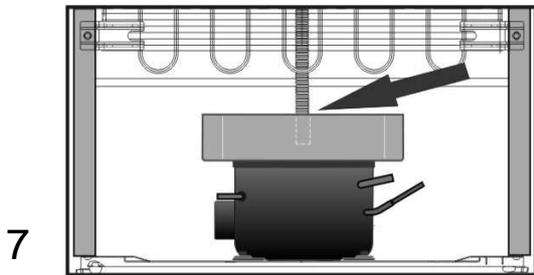
4



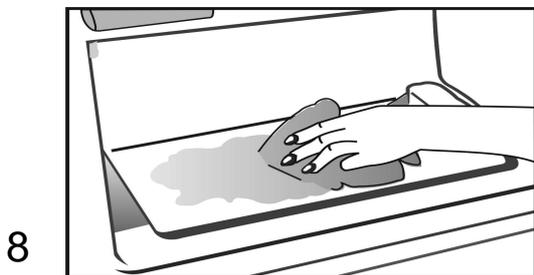
5



6



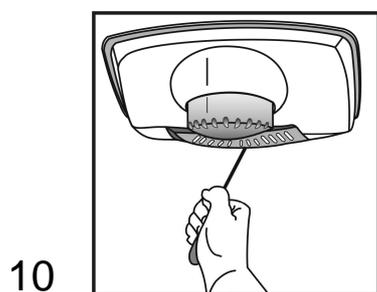
7



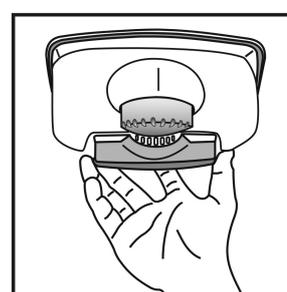
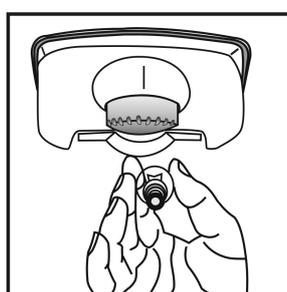
8

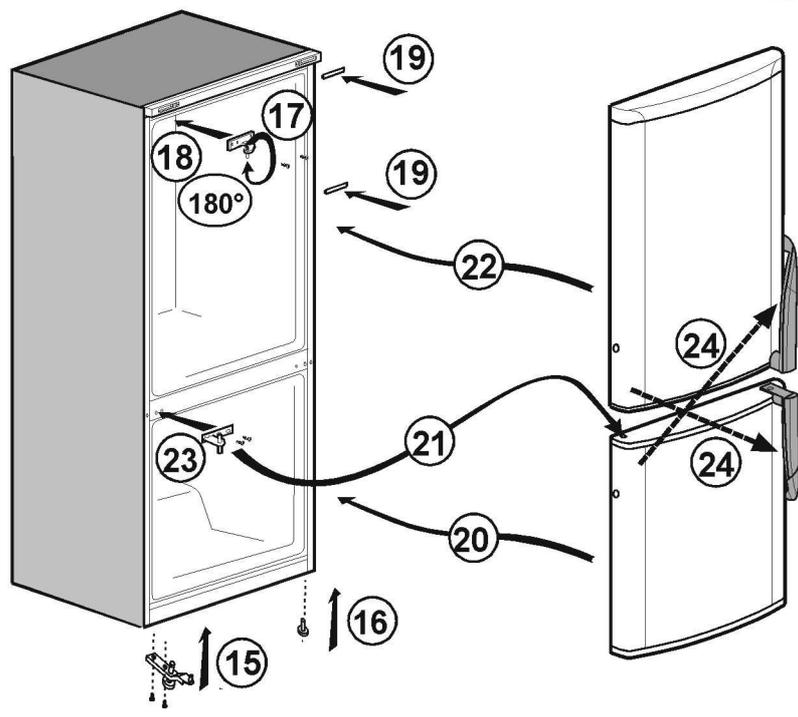
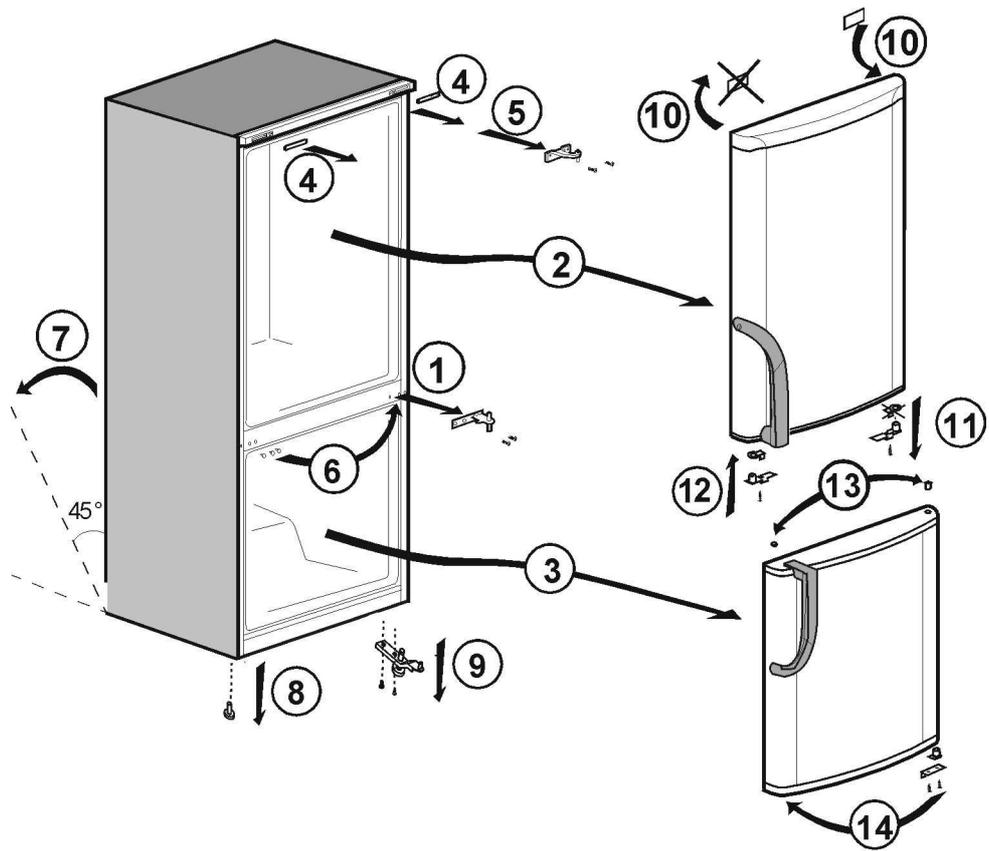


9



10





Wir danken Ihnen , dass Sie sich für den Kauf eines **BEKO** Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und wurde für eine langjährige Benutzung entworfen.

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit !

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät einschalten
- Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, sollten Sie mit dem Anschliessen und Einschalten mindestens 4 Stunden warten, damit sich das Kältemittel im Kreislauf setzen kann.
- Schnapp-oder Riegelverschluss vom ausgedienten Gerät entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich spielende Kinder nicht selbst im alten Gerät einschliessen können.
- Das Gerät ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.
- Werfen Sie das Gerät nicht ins Feuer. Für das in dem Gerät verwendete Kühlmittel und die Gase in der Isolierung sind spezielle Entsorgungsverfahren vorgeschrieben .
Befolgen Sie die Müllverordnungen in Ihrer Region, um das Gerät sicher zu entsorgen.
- Nicht zu empfehlen ist die Verwendung des Gerätes in sehr kalten, unbehitzten Räumen (Garage, Keller, Lagerräume, usw.)

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen und es optimal und störungsfrei benutzen können, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie für den Bedarfsfall sorgfältig auf. Die Nichtachtung dieser Hinweise können zu Sachschäden und zum Verlust der Garantie führen.

Elektrischer Anschluss

Bevor Sie das Gerät anschliessen, prüfen Sie unbedingt, ob die auf dem Typenschild angegebene Wechselspannung mit der Netzspannung übereinstimmt. Die elektrischen Anschlüsse müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Steckdose an .

Warnung !

Dieses Gerät muss richtig geerdet werden. Reparatur- und Wartungsarbeiten sollten nur von Fachkräften durchgeführt werden. Reparaturen, die von nicht qualifizierten Personen ausgeführt werden, sind eine Gefahrenquelle und können gefährliche Konsequenzen für den Benutzer des Gerätes haben.

Achtung!

Dieses Gerät verwendet das Kühlmittel R600a, ein Gas mit hoher Umweltverträglichkeit, das aber brennbar ist. Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Geräts darauf, daß keine Teile des Kühlmittelkreislaufs beschädigt werden. Vermeiden Sie bei Beschädigungen offenes Feuer oder Zündquellen, und lüften Sie den Raum, in dem sich das Gerät befindet, mehrere Minuten lang.

Warnung !

Verwenden Sie zur Beschleunigung des Abtauprozesses keine mechanischen oder anderen Hilfsmittel als die vom Hersteller empfohlenen Mittel.

Warnung !

Achten Sie darauf, dass der Kühlmittelkreislauf nicht beschädigt wird.

Warnung !

Keine elektrische Geräte benutzen um den Abtauprozess zu beschleunigen. Verwenden Sie in der Kühl-Gefrier - Kombination keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen elektrischen Geräte.

Transporthinweise

1. Während des Transports sollte das Gerät stets aufrecht stehend und in Originalverpackung transportiert werden.

2. Wurde das Gerät waagrecht transportiert, so muß es zur Beruhigung des Kältekreislaufes wenigstens 4 Stunden ruhig lassen, bevor der Inbetriebnahme.
3. Für Schäden infolge Nichtbeachtung haftet der Hersteller nicht.
4. Das Gerät muss vor Regen, Feuchtigkeit oder anderen Witterungsbedingungen geschützt werden

Wichtig !

- Greifen Sie nicht mit der Hand unter das Gerät während der Reinigung oder des Transportes. Sie könnten sich an scharfen Kanten oder an die Rohre auf der Geräterückseite verletzen.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät. Sie könnten sich verletzen oder Beschädigungen am Gerät bewirken.
- Keine schweren Gegenstände bzw. das Gerät selbst auf das Netzkabel stellen. Das könnte zur Beschädigung des Netzkabels führen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Aufstellen

1. Die Umgebungstemperatur hat eine Auswirkung auf den Energieverbrauch und die anwandfreie Funktion des Kühlgerätes. Bei der Standortwahl sollten Sie darauf achten, das Gerät in einem Raum mit einer konstanten Umgebungstemperatur in Betrieb zu setzen die seiner Klimaklasse entspricht, dh. + 10...+32°C. (50...90°F) . Ein Raum mit schwankenden Temperaturen (insbesondere nachts oder im Winter unter 10°C) ist zu vermeiden.
2. Bei niedrigen Temperaturen ist es möglich, dass das Gerät nicht funktioniert. Das bewirkt eine Verminderung der Lagerungsdauer von Lebensmitteln, mindert unnötig den Nährwert und im schlechtesten Fall können Lebensmittel frühzeitig verderben. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, und stellen Sie das Gerät nie in der Nähe einer direkten Wärmequelle auf. (Heizkörper, Herd, Ofen).

Die Mindestabstände zu solchen Geräten betragen :

- zu Gasherden 300 mm
- zu Heizkörper 300 mm
- zu Gefriergeräten 25 mm

3. Halten Sie einen Raum um das Gerät, damit die Luft frei zirkulieren kann. **(Abb.2)** Lüftungsgitter auf der Geräterückseite einsetzen **(Abb.3)**

4. Das Gerät muss auf einem festen, ebenen Untergrund stehen. Bodenunebenheiten durch Ein-oder Herausdrehen der beiden Stellfüßen vorne ausgleichen. Vermeiden Sie starke Geräusche durch richtige Ausrichtung **(Abb 4)**.

5. Lesen Sie Kap. „ Reinigung und Instandhaltung “ bevor der Inbetriebnahme.

Geräteübersicht (Abb. 1)

- 1 - Thermostat und Beleuchtungsarmatur
- 2 - Höhenverstellbare Ablagen
- 3 - Weinflaschengestell
- 4 - Tauwasserablauf
- 5 - Deckel für Gemüseschubladen
- 6 - Gemüseschubladen
- 7 - Eiswürfelfach mit Eiswürfelschale
- 8 - Schnellgefrierabteil
- 9 - Gefrierschubladen zur Aufbewahrung von tiefgefrorenen Lebensmitteln
- 10 - Höhenverstellbare Füßen
- 11 - Fach für Milchprodukte
- 12 - Gläserfach
- 13 - Flaschenfach

Allgemeine Einlagerungsempfehlungen

1. Im Kühlteil werden frische Lebensmittel und Getränke für kurze Zeit aufbewahrt
2. Im Gefrierfach sind im Handel erhältliche tiefgefrorene Produkte für einen langen Zeitraum aufzubewahren, und außerdem besteht die Möglichkeit frische Lebensmittel einzufrieren und zu lagern. Bei abgepackten Waren auf Haltbarkeits- bzw. Verbrauchsdatum achten und die angegebenen Lagerbedingungen unbedingt einhalten.

3. Bewahren Sie Milchprodukte im speziellen Türfach auf.

4. Gekochte Speisen in dicht schliessenden Gefäßen aufbewahren.

5. Frische Lebensmittel, gut verpackt, können auf den Ablagengittern aufbewahrt werden. Gemüse und Obst werden in den Gemüseschubladen aufbewahrt.

6. Bewahren Sie Flaschen im Türfach auf.

7. Frisches Fleisch, in Polyäthylenbeutel gut verpackt, kann nur für einige Tagen auf die unterste Ablage im Kühlteil gelagert werden. Vermeiden Sie , dass das Fleisch in Berührung mit den gekochten Speisen kommt.

8. Decken Sie die Ablagegitter nicht mit Papier ab , damit die Luft zirkulieren kann.

9. Kein Pflanzöl im Türfach aufbewahren. Vergewissern Sie sich, daß die Lebensmittel gut verpackt bzw. abgedeckt sind, bevor Sie sie einlagern .Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Gerät einlagern .

Keine Konserven nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahren.

10. Glasflaschen mit kohlenensäurehaltigen Sodawasser dürfen nicht im Gefrierabteil aufbewahrt werden.

11. Kälteempfindliche Gemüsearten (Paradeiser, Gurken) und Obst (Ananas, Wassermelonen) mit luftdichter Verpackung aufbewahren.

12. Hochprozentiger Alkohol darf nur aufrecht in fest versiegelten Behältern aufbewahrt werden. Lagern Sie im Kühlschrank keine flüchtigen, explosiven oder brennbaren Stoffe.

Temperaturregelung. Einstellung der Temperatur

Mit den Thermostat kann die die gewünschte Lagertemperatur eingestellt werden (**Abb. 5**). Wenn das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht hat, schaltet sich der Thermostat automatisch aus, steigt die Temperatur wieder, so schaltet es sich wieder ein. Stellung „MAX“ bedeutet die niedrigste Innentemperatur (kälteste Einstellung). Wird der Temperaturregler auf Stufe Mitte zwischen 1 und 5 eingestellt, so wird im Kühlbereich automatisch +5°C (+41°F) erreicht.

Im Kühlschrank gibt es kältere und wärmere Zonen (Gemüseschublade, oberes Teil des Kühlschranks). Jedes Lebensmittel sollte den richtigen Platz bekommen, damit es lange frisch bleibt.

Wir empfehlen, die Temperatur der Raumtemperatur, der Häufigkeit mit der der Kühlschrank geöffnet wird, sowie der Menge der eingelagerten Lebensmittel entsprechend einzustellen.

Die Temperatur im Kühlschrank regelmäßig an verschiedenen Stellen mit einem Thermometer messen. Vermeiden Sie unnötiges und zu langes Öffnen der Tür.

Bevor der Inbetriebnahme

Bevor der Inbetriebnahme prüfen Sie ob :

1. Die Stellfüßen vorne ausgeglichen wurden.
2. Der Innenraum gereinigt wurde und die Luft frei zirkulieren kann
3. Der Innenraum sauber ist (gem. den Empfehlungen im Kap. „Reinigung“)
4. Der Netzstecker richtig eingesteckt ist.

Achtung :

5. Immer wenn das Gerät einschaltet, werden Sie ein Summen hören, das von dem Kompressor des Kühlschranks erzeugt wird Geräusche werden auch vom Kühlmittel der Kühl-Gefrier-Kombination erzeugt. Diese sind normale Betriebsgeräusche.
6. Die leicht gewölbte Form des Kühlschranks, fabrikationsbedingt, ist kein Defekt.
7. Um den korrekten Betrieb des Geräts zu erhalten, den Thermostat auf eine mittlere Position einstellen.
8. Sie können Lebensmittel in das Gerät einräumen, wenn eine geeignete Kühltemperatur erreicht ist. Prüfen Sie die Temperatur im Kühlabteil mit einem Thermometer.

Lagern von tiefgefrorenen Lebensmitteln

Im Gefrierschrank sind im Handel erhältliche tiefgefrorene Produkte für einen langen Zeitraum aufzubewahren.

Sollte der Strom ausfallen, öffnen Sie die Tür nicht. Falls die Unterbrechung nicht mehr als 18 Stunden dauert, werden die Lebensmittel im Gefrierfach nicht beeinträchtigt.

Einmal aufgetaute oder angetaute Produkte sollten sobald wie möglich verzehrt werden und nicht wieder einfrieren, außer sie werden zu einem Fertiggericht weiter verarbeitet.

Einfrieren von frischen Lebensmitteln

Einige Regeln sollten beachtet werden, um Qualitätsverluste zu vermeiden und die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack, Nährwert, Vitamineninhalt und Aussehen der Tiefkühlkost zu garantieren:

Frieren Sie nie eine zu große Menge frische Ware auf einmal ein, sonst kann die Ware nicht schnell genug bis zum Kern durchgefroren werden und so können, nach dem Auftauen, Qualität- und Geschmacksverluste auftreten.

Das Gefriervermögen des Gerätes nicht zu überschreiten.

Möglichst schnell einfrieren!

Die einzulegenden Lebensmittel nicht mit den bereits im Fach befindlichen in Berührung zu kommen .

Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie im Gerät einlagern.

Abtauen des Gerätes

Kühlabteil

Das Abtauen erfolgt vollautomatisch während der Kompressor von dem Thermostat unterbrochen wird. Keine Eingriffe sind erforderlich.

Das Abtauwasser läuft durch den Tauwasserablauf in die Auffangschale auf dem Kompressor und verdunstet dort durch die Wärme des Kompressors. **(Abb. 6).**

Das Auftreten von Wassertropfen auf der inneren Rückwand des Kühlraums zeigt die automatische Abtauphase an. Nach dem Abtauen sind Reif- bzw. Eisschichtflecken auf der Rückseite des Kühlschranks nicht unüblich. Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände wie Messer oder Gabeln, um diese zu entfernen. Die Abflußöffnung regelmäßig mit einem Reinigungsstäbchen reinigen, damit das Tauwasser stetig und zügig abfließen kann.

Halten Sie die Auffangrinne und die Ablauföffnung sauber. Ist diese verstopft, dann lassen sich die Verschmutzungen mit dem gelieferten Werkstück beseitigen **(Abb.7).**

Gefrierteil

Durch den eingebauten Tauwassersammelbehälter gestaltet sich das Abtauen sehr einfach und unkompliziert.

Sie sollten etwa zweimal pro Jahr abtauen, bzw. wenn sich eine Eisschicht von etwa 7 mm (1/4") Stärke gebildet hat. Schalten Sie zum Abtauen das Gerät ggf. an der Steckdose ab und ziehen Sie den Netzstecker.

Wickeln Sie die Lebensmittel in mehrere Lagen Zeitungspapier und verstauen Sie dann alles an einem kühlen Ort (z.B. Kühlschrank oder Speisekammer).

Um das Abtauen zu beschleunigen, können Sie vorsichtig Behälter mit warmem Wasser in das Gefrierabteil stellen.

Verwenden Sie zum Entfernen des Eises niemals einen spitzen oder scharfen Gegenstand, wie etwa ein Messer oder eine Gabel.

Verwenden Sie zum Abtauen niemals einen Haartrockner, ein elektrisches Heizgerät oder ähnliche Elektroapparate.

Wischen Sie das Tauwasser auf, das sich am Boden des Gefrierabteils angesammelt hat, und trocknen Sie den Innenraum nach dem Abtauen gründlich ab (**Abb. 8 & 9**).

Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose und schalten Sie den Strom wieder an.

Wechseln des Türanschlags

Befolgen Sie nacheinander die einzelnen Schritte entsprechend der Numerierung (**Abb. 11**).

Wechsel der Glühlampe

Wenn die Glühlampe defekt ist, können Sie diese leicht selbst austauschen. Ziehen Sie den Netzstecker. Drehen Sie die Schraube der Abdeckung heraus und ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung ab.

Jetzt können Sie die defekte Glühlampe ersetzen. (15 W, Sockel E14)

Setzen Sie die Abdeckung der Glühlampe zurück und schrauben Sie die Schraube wieder ein (**Abb. 10**).

Stecken Sie zum Schluß den Netzstecker in die Steckdose.

Reinigung und Pflege

1. Vor der Reinigung empfiehlt es sich, das Gerät ggf. an der Steckdose abzuschalten und den Netzstecker zu ziehen.

2. Verwenden Sie zum Reinigen weder scharfe Gegenstände noch Scheuermittel, Seife, Haushaltsreiniger, andere Putzmittel oder Wachspolitur.

3. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit lauwarmem Wasser und reiben Sie ihn dann trocken.

4. Befeuchten Sie zum Reinigen ein Tuch in einer Lösung aus einem Teelöffel Natriumbikarbonat (doppeltkohlensaures Natron) und einem halben Liter Wasser, und wischen Sie den Innenraum damit aus.

5. Achten Sie darauf, daß kein Wasser in die Thermostateinheit gelangt.

6. Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet werden soll, dann schalten Sie es ab, nehmen Sie sämtliche Lebensmittel heraus, reinigen Sie es, und lassen Sie die Tür leicht geöffnet.

7. Zum Polieren der Metallteile des Geräts (d.h. die Türaußenseite und die seitlichen Außenwände) empfehlen wir die Verwendung eines Wachses auf Silikonbasis (Autopolitur). Auf diese Weise wird die hochwertige Außenlackierung geschützt.

8. Staub, der sich auf dem Kondensator hinter dem Gerät ansammelt, sollte einmal pro Jahr mit einem Staubsauger entfernt werden.

9. Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig auf Sauberkeit und achten Sie darauf, daß sich keine Reste von Lebensmitteln o.ä. darauf befinden.

10. Vermeiden Sie es in jedem Fall,

- das Gerät mit ungeeigneten Substanzen zu reinigen, wie etwa mit benzinhaltigen Mitteln,
- es allzu hohen Temperaturen auszusetzen,
- es mit scheuernden Substanzen zu putzen, abzureiben o.ä.

11. Ausbau des Deckels des Milchproduktefachs und der Türablage:

- Zum Ausbau den Deckel zunächst 2-3 cm anheben und dann an der Seite abziehen, an der sich im Deckel eine Öffnung befindet.
- Um eine Türablage zu entfernen, zunächst den gesamten Inhalt der Ablage entfernen und dann einfach vom Boden her nach oben drücken.

12. Achten Sie darauf, daß die Plastikschiene an der Rückseite des Geräts, die zum Sammeln von Tauwasser dient, immer sauber bleibt. Wenn Sie die Schiene zum Reinigen ausbauen wollen, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Das Gerät ggf. an der Steckdose abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Den Stift am Kompressor vorsichtig mit einer Zange zurückbiegen, so daß die Schiene freiliegt.
- Die Schiene abnehmen.
- Die Schiene reinigen und trockenreiben.
- Zum Wiedereinbauen die gleichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

13. Stärkere Eisablagerungen sollten regelmäßig mittels ein Eisschabers aus Plastik entfernt werden. Massive Eisablagerungen vermindern die Kühlleistung Ihres Geräts.

Was Sie tun sollten und was auf keinen fall-einige Hinweise

Richtig: Das Gerät regelmäßig reinigen und abtauen (siehe Abschnitt „Abtauen“).

Richtig: Rohes Fleisch und Geflügel tiefer lagern als gekochte Speisen und Molkereiprodukte.

Richtig: Bei Gemüse alles unbrauchbare Blattwerk entfernen und etwaigen Schmutz abwischen.

Richtig: Blattsalat, Kohl, Petersilie und Blumenkohl am Stiel belassen.

Richtig: Käse fest in Butterbrotpapier und dann in einen Beutel aus Polyethylen wickeln, und die Luft soweit als möglich herausdrücken. Käse schmeckt am besten, wenn er eine Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlabteil genommen wird.

Richtig: Rohes Fleisch und Geflügel nicht zu fest in Polyethylen- oder Aluminiumfolie einwickeln, um ein Austrocknen zu verhindern.

Richtig: Fisch und Innereien in Polyethylenbeutel wickeln.

Richtig: Lebensmittel, die einen starken Geruch haben oder nicht austrocknen sollen, in Polyethylenbeutel oder Aluminiumfolie wickeln oder in luftdichten Behältern lagern.

Richtig: Brot gut einwickeln, damit es frisch bleibt.

Richtig: Weißwein, Bier und Mineralwasser vor dem Servieren gut kühlen.

Richtig: Von Zeit zu Zeit den Inhalt des Gefrierabteils überprüfen.

Richtig: Lebensmittel so kurz wie möglich aufbewahren und die Angaben „Mindestens haltbar bis:“ bzw.

Richtig: Handelsübliche Tiefkühlware entsprechend der Hinweise auf der jeweiligen Verkaufsverpackung lagern.

Richtig: Zum Einfrieren nur frische Lebensmittel bester Qualität verwenden und diese vorher gründlich säubern.

Richtig: Einzufrierende Lebensmittel vorher in kleine Portionen zerlegen, damit sie rasch durchfrieren.

Richtig: Lebensmittel zum Einfrieren in Aluminiumfolie oder Gefrierbeutel aus einwandfreiem Polyethylen packen und darauf achten, daß die Luft vollständig herausgedrückt wurde.

Richtig: Tiefkühlware gleich nach dem Einkaufen einwickeln und sobald als möglich in das Gefrierabteil legen.

Richtig: Tiefkühlware zum Auftauen ins Kühlabteil legen.

Falsch: Bananen im Kühlabteil lagern.

Falsch: Melonen im Kühlabteil lagern. - Melonen können allerdings für kurze Zeit gekühlt werden, solange sie eingewickelt werden, so daß sich ihr Aroma nicht auf andere Lebensmittel überträgt.

Falsch: Die Ablagen mit einem schonenden Material bedecken. - Dies würde die Kaltluftzirkulation behindern.

Falsch: Gifte oder Gefahrenstoffe im Gerät lagern. - Das Gerät ist ausschließlich für die Lagerung von Lebensmitteln bestimmt.

Falsch: Lebensmittel verzehren, die zu lange im Gerät gelagert wurden.

Falsch: Gekochte Speisen und frische Lebensmittel zusammen in einen Behälter tun. - Beides sollte getrennt verpackt und gelagert werden.

Falsch: Beim Auftauen Wasser oder Flüssigkeit von Lebensmitteln auf andere Lebensmittel tropfen lassen.

Falsch: Die Tür längere Zeit offenstehen lassen. - Hierdurch wird der Betrieb des Geräts teurer, und die Eisbildung verstärkt sich.

Falsch: Zum Entfernen des Eises spitze oder scharfe Gegenstände verwenden, wie etwa ein Messer oder eine Gabel.

Falsch: Warme Speisen ins Gerät stellen. - Besser zuerst abkühlen lassen.

Falsch: Mit Flüssigkeit gefüllte Flaschen oder ungeöffnete Konserven mit kohlenensäurehaltigen Getränken in das Gefrierabteil stellen. - Diese können zerplatzen.

Falsch: Beim Einfrieren frischer Lebensmittel das maximale Gefriervermögen überschreiten.

Falsch: Kindern Speiseeis oder Eissorbetts unmittelbar nach dem Herausnehmen aus dem Gefrierabteil geben. - Die sehr niedrige Temperatur kann zu 'kalten Verbrennungen' an den Lippen führen.

Falsch: Kohlenensäurehaltige Getränke einfrieren.

Falsch: Aufgetaute Tiefkühlware weiter aufbewahren. - Statt dessen innerhalb von 24 Stunden verzehren oder kochen und wiedereinfrieren.

Falsch: Mit feuchten Händen etwas aus dem Gefrierabteil herausnehmen.

Massnahmen bei Betriebsstörungen

Wenn das Gerät nach dem Einschalten nicht funktionieren sollte, dann prüfen Sie, ob

- der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt, und daß der Strom angeschaltet ist (zum Prüfen der Stromversorgung können Sie ein anderes Gerät an die Steckdose anschließen);
- ob evtl. die Sicherung durchgebrannt ist / der Sicherungsautomat ausgelöst wurde oder der Hauptschalter auf Aus steht;

- ob der Temperaturwahlschalter richtig eingestellt wurde;
- (falls der angegossene Stecker ersetzt wurde) ob der neu angebrachter Stecker richtig verdrahtet wurde.

Sollte das Gerät nach dieser Überprüfung immer noch nicht funktionieren, dann setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Denken bitte Sie daran, daß eine Gebühr fällig wird, wenn am Gerät kein Fehler gefunden werden sollte; prüfen Sie das Gerät daher auf jeden Fall wie oben beschrieben.

Technische Daten

Hersteller	BEKO
Typ (Sterne – Kennzeichnung)	GEFRIERKOMBINATION *☆☆☆
Gesamter Bruttoinhalt (l)	290
Gesamter Nutzinhalt (l)	237
Gefrierteil Nutzinhalt (l)	62
Kühlteil Nutzinhalt (l)	175
Gefriervermögen in kg /24h	5
Energie-Effizienz-Klasse (1)	A+
Energieverbrauch kWh/Jahr (2)	227
Lagerzeit bei Störung (h)	18
Geräusch [dB(A) re 1 pW]	41
Umweltfreundliches Kühlmittel R600a	
(1) Energie-Effizienz-Klassen A..... G (die Effizienzklassen für Elektrogeräte reichen von A = niedrigster Verbrauch bis G = hoher Verbrauch)	
(2) Der wirkliche Energieverbrauch hängt von vom Standort der Kühl-Gefrier-Kombination und von den Funktionsbedingungen ab.	



Bedeutung des Symbols „Mülltonne“

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

In vielen Ländern der EU ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten über den Haus- und/oder Restmüll ab 13.8.2005 verboten.

In Deutschland ab 23.3.2006.



4570315702
17.02.2009